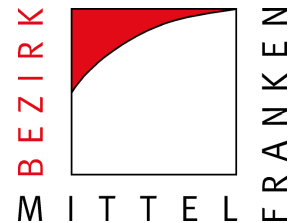


Blickpunkt Bezirk

Meldungen aus dem Bezirk Mittelfranken für Presse, Funk und Fernsehen



Freihandelsabkommen: Risiken für die Daseinsvorsorge

Bezirkstag bezieht Position

Ansbach – Die geplanten transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA sind Hintergrund für eine Resolution des mittelfränkischen Bezirkstages zum Schutz der kommunalen Daseinsvorsorge. „Der Abbau von Handelshemmnissen ist grundsätzlich zu begrüßen. Bei den derzeit verhandelten Freihandelsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership), CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement) und TiSA (Trades in Service Agreement), handelt es sich allerdings um eine neue Generation von bi- und multilateralen Handelsverträgen, die eine Machtverschiebung zum Ziel haben, weg von demokratisch gewählten Politikern, hin zu multinationalen Konzernen. Diese Art von Verträgen stellt einen massiven Eingriff in unsere kommunale Gestaltungshoheit und unsere kommunale Selbstverwaltung dar. Der Bezirkstag von Mittelfranken lehnt TTIP, CETA und TiSA in der derzeit bekannten Form ab. Der Bezirkstag von Mittelfranken spricht sich dafür aus, dass Dienstleistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, die durch die Bezirke und ihre Unternehmen verantwortet und erbracht werden (Sozialdienstleistungen, Krankenhäuser, Kultur) durch internationale Handelsabkommen nicht beeinträchtigt werden. Zum Schutz der kommunalen Daseinsvorsorge und der kommunalen Organisationsfreiheit unterstützt der Bezirkstag von Mittelfranken daher ausdrücklich die im gemeinsamen Positionspapier zu internationalen Handelsabkommen und

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BLICKPUNKT BEZIRK:

Nummer: 11/15
Ansbach, 26.03.2015

REDAKTION:

Wolf Dieter Enser
Barbara-Ann Distler

Gebäudeteil : B
Zimmer-Nr. : 120

Telefon: 0981/4664-10 31
Telefax: 0981/4664-10 39

pressestelle@bezirk-
Mittelfranken.de

DIENSTGEBÄUDE:

Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Buslinie 756 Haltestelle:
Bezirkskrankenhaus

Telefon: 0981/4664-0
Telefax: 0981/4664-90 90

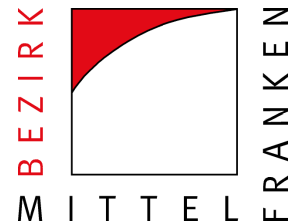
poststelle@bezirk-
Mittelfranken.de

www.bezirk-mittelfranken.de



Blickpunkt Bezirk

Meldungen aus dem Bezirk Mittelfranken für Presse, Funk und Fernsehen



kommunalen Dienstleistungen der kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene und des Verbandes Kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) enthaltenen Forderungen vom Oktober 2014. Der Bezirkstagspräsident bringt diesen Beschluss den mittelfränkischen kommunalen Spitzenverbänden zur Kenntnis und er bringt die Haltung des Bezirkstages von Mittelfranken der Öffentlichkeit und den örtlichen Mandatsträgern im Europaparlament sowie in Bund und Land zum Ausdruck. Er fordert die verantwortlichen Parlamentarier dazu auf, den Abkommen in der derzeit bekannten Form nicht zuzustimmen“, so der genaue Wortlaut des heute gefassten Positionspapiers des mittelfränkischen Bezirkstages.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BLICKPUNKT BEZIRK:

Nummer: 11/15
Ansbach, 26.03.2015

REDAKTION:

Wolf Dieter Enser
Barbara-Ann Distler

Gebäudeteil : B
Zimmer-Nr. : 120

Telefon: 0981/4664-10 31
Telefax: 0981/4664-10 39

pressestelle@bezirk-
mittelfranken.de

DIENSTGEBÄUDE:

Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Buslinie 756 Haltestelle:
Bezirkskrankenhaus

Telefon: 0981/4664-0
Telefax: 0981/4664-90 90

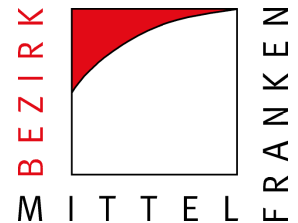
poststelle@bezirk-
mittelfranken.de

www.bezirk-mittelfranken.de



Blickpunkt Bezirk

Meldungen aus dem Bezirk Mittelfranken für Presse, Funk und Fernsehen



Neukonzeption auf Initiative von Intendant Tölle

Fränkischer Sommer wird Biennale

Ansbach – Das Musikfestival „Fränkischer Sommer“ des Bezirks Mittelfranken wird künftig im zweijährigen Rhythmus als Biennale veranstaltet und findet in den ungeraden Jahren statt. Die Neuausrichtung haben Bezirksausschuss und Kulturausschuss gemeinsam beschlossen. Die Initiative dazu kam vom Intendanten des „Fränkischen Sommers“, Dr. Julian Christoph Tölle. Um die Konzertanfragen der mittelfränkischen Kommunen erfolgreich bedienen zu können, ist eine Erhöhung der Anzahl der Konzerte vorgesehen. Das neue Festival-Konzept ist nachhaltig erfolgreich und beliebt, so dass derzeit nur etwa der Hälfte der Anfragen nachgekommen werden kann. Gleichzeitig soll die Qualität des Festivals auf dem eingeschlagenen Weg weiterhin stabilisiert und maximiert werden. Um diese Ziele zu erreichen, ist eine Bündelung der finanziellen Ressourcen aus jeweils zwei Jahren notwendig. Nach der Saison 2015, die Barock zum Thema hat, wird der Fränkische Sommer 2017 wieder an den Start gehen.

Hinweis an die Redaktionen:

Für Rückfragen steht Ihnen Kulturreferentin und Bezirksheimatpflegerin Dr. Andrea M. Kluxen unter der Telefonnummer 0981 46 64 50 00 zur Verfügung.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BLICKPUNKT BEZIRK:

Nummer: 11/15
Ansbach, 26.03.2015

REDAKTION:

Wolf Dieter Enser
Barbara-Ann Distler

Gebäudeteil : B
Zimmer-Nr. : 120

Telefon: 0981/4664-10 31
Telefax: 0981/4664-10 39

pressestelle@bezirk-
mittelfranken.de

DIENSTGEBÄUDE:

Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Buslinie 756 Haltestelle:
Bezirkskrankenhaus

Telefon: 0981/4664-0
Telefax: 0981/4664-90 90

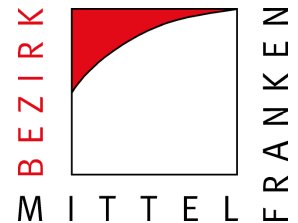
poststelle@bezirk-
mittelfranken.de

www.bezirk-mittelfranken.de



Blickpunkt Bezirk

Meldungen aus dem Bezirk Mittelfranken für Presse, Funk und Fernsehen



Christa Naaß besuchte früheres Konzentrationslager

Frieden gemeinsam schützen

Ansbach – Bei ihrem jüngsten Besuch in Danzig besuchte Christa Naaß, Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten, das frühere Konzentrationslager Stutthof, sie legte Blumen nieder und gedachte der Opfer. Damit wollte sie im Jahr 2015, 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges, ein Zeichen setzen. Stutthof war das erste Konzentrationslager auf polnischem Boden, das am 2. September 1939 eröffnet wurde. Es wurde zu einem Ort des Grauens. Die ersten Häftlinge waren überwiegend aus Pommern stammende Polen, später kamen Häftlinge aus weiteren polnischen Gebieten sowie aus der Sowjetunion, Litauen und Ungarn aber auch Nordeuropa, aus Frankreich und Deutschland hinzu. Von insgesamt 125.000 Häftlingen in Stutthof und den 103 Außenkommandos wurden 22.000 Menschen in andere Lager deportiert, 65.000 wurden ermordet. Wegen der harten Haftbedingungen und der schweren, unmenschlichen Arbeit unter anderem für die Deutschen Rüstungswerke starben viele Häftlinge. „Heute sind unsere Völker nach einer über 40-jährigen Spaltung Europas nicht nur freundschaftlich verbunden, sondern auch gemeinsam verbündet in der Europäischen Union. Heute wollen wir Frieden, Freiheit und Demokratie gemeinsam schützen“, betonte Christa Naaß bei einem Gespräch mit der Vizemarschallin Hanna Zych-Cison.

Hinweis an die Redaktionen: Im Anhang dieser E-Mail finden Sie ein Foto von Christa Naaß, der Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten, am Mahnmal von Stutthof.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BLICKPUNKT BEZIRK:

Nummer: 11/15
Ansbach, 26.03.2015

REDAKTION:

Wolf Dieter Enser
Barbara-Ann Distler

Gebäudeteil : B
Zimmer-Nr. : 120

Telefon: 0981/4664-10 31
Telefax: 0981/4664-10 39

pressestelle@bezirk-
mittelfranken.de

DIENSTGEBÄUDE:

Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Buslinie 756 Haltestelle:
Bezirkskrankenhaus

Telefon: 0981/4664-0
Telefax: 0981/4664-90 90

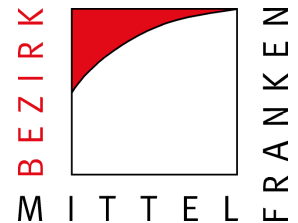
poststelle@bezirk-
mittelfranken.de

www.bezirk-mittelfranken.de



Blickpunkt Bezirk

Meldungen aus dem Bezirk Mittelfranken für Presse, Funk und Fernsehen



Zehn Fachagrarwirte werden in Triesdorf verabschiedet

Energien der Zukunft

Triesdorf – Die vielfältigen Möglichkeiten Erneuerbarer Energien, vor allen Dingen in den Bereichen Verbrennung fester Biomasse und Erzeugung von Biogas, waren Thema eines Fortbildungslehrgangs zum „Fachagrarwirt erneuerbare Energien – Biomasse“ der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf. Nach elf Kurswochen und zwei Wochen Praktikum können die zehn Teilnehmer am Freitag, **10. April**, in der Mensa der Landwirtschaftlichen Lehranstalten ihre Zeugnisse entgegennehmen. Beginn ist um **15 Uhr**, auf dem Programm steht unter anderem ein Vortrag von Professor Herbert Ströbel, der sich mit den Optionen zur Energiewende auseinandersetzt.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BLICKPUNKT BEZIRK:

Nummer: 11/15
Ansbach, 26.03.2015

REDAKTION:

Wolf Dieter Enser
Barbara-Ann Distler

Gebäudeteil : B
Zimmer-Nr. : 120

Telefon: 0981/4664-10 31
Telefax: 0981/4664-10 39

pressestelle@bezirk-
mittelfranken.de

DIENSTGEBÄUDE:

Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Buslinie 756 Haltestelle:
Bezirkskrankenhaus

Telefon: 0981/4664-0
Telefax: 0981/4664-90 90

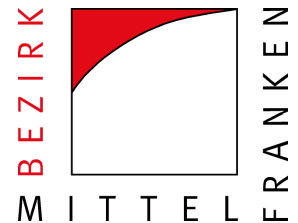
poststelle@bezirk-
mittelfranken.de

www.bezirk-mittelfranken.de



Blickpunkt Bezirk

Meldungen aus dem Bezirk Mittelfranken für Presse, Funk und Fernsehen



Ausstellung der Trachtenforschungsstelle im Handwerkerhof

Die Tracht im Wandel

Nürnberg – Den Einfluss modischer Trends auf die mittelfränkische Tracht hat eine Ausstellung der Trachtenforschungsstelle des Bezirks Mittelfranken im Nürnberger Handwerkerhof zum Thema. Eindrucksvoll wird aufgezeigt, dass Tracht niemals statisch war, sondern immer schon modische Trends mit aufgenommen hat, wie beispielsweise anhand der Gegenüberstellung von Mode- und Trachtensilhouetten deutlich wird. Ausgestellte Modelle ebenso wie Bilder aus dem 19. Jahrhundert bis heute legen dar, wie sich etwa die modisch hoch angesetzte Taille des Empirestils in der Tracht wiederfand, oder auch die weiten Röcke der 1850-er Jahre die regionalen Trachten prägten. Die Ausstellung „Die Modesilhouette in der Tracht“ im ersten Stock des Handwerkerhofs über der Töpferei kann bis **30. Mai** montags bis samstags in der Zeit von **10 bis 16 Uhr** besucht werden.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BLICKPUNKT BEZIRK:

Nummer: 11/15
Ansbach, 26.03.2015

REDAKTION:

Wolf Dieter Enser
Barbara-Ann Distler

Gebäudeteil : B
Zimmer-Nr. : 120

Telefon: 0981/4664-10 31
Telefax: 0981/4664-10 39

pressestelle@bezirk-
mittelfranken.de

DIENSTGEBÄUDE:

Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Buslinie 756 Haltestelle:
Bezirkskrankenhaus

Telefon: 0981/4664-0
Telefax: 0981/4664-90 90

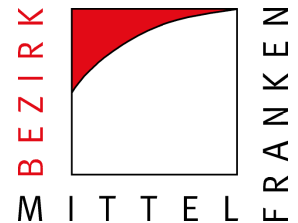
poststelle@bezirk-
mittelfranken.de

www.bezirk-mittelfranken.de



Blickpunkt Bezirk

Meldungen aus dem Bezirk Mittelfranken für Presse, Funk und Fernsehen



Broschüre des Bezirks Mittelfranken neu aufgelegt

Informationen kompakt präsentiert

Ansbach – Im handlichen Format auf rund 100 Seiten präsentiert sich der Bezirk Mittelfranken in der gleichnamigen, Broschüre, die nun in überarbeiteter Form neu aufgelegt wurde. Unter den sechs Stichpunkten Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Natur und Umwelt sowie Europa sind die wichtigsten Aufgaben, Einrichtungen und Ansprechpartner des Bezirks aufgelistet. Das Büchlein stellt außerdem die 30 Mitglieder des Bezirkstages vor und geht ausführlich auf das vielfältige Wirken des Bezirks Mittelfranken und seine Geschichte ein. Gleich zu Beginn sind darüber hinaus die wichtigsten Daten und Fakten zum Bezirk mit seinen rund 1,8 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zu finden. Die Broschüre „Der Bezirk Mittelfranken“ kann in der Bezirksverwaltung unter der Telefonnummer 0981/4664-1028 bestellt werden.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BLICKPUNKT BEZIRK:

Nummer: 10/15
Ansbach, 19.03.2015

REDAKTION:

Wolf Dieter Enser
Barbara-Ann Distler

Gebäudeteil : B
Zimmer-Nr. : 120

Telefon: 0981/4664-10 31
Telefax: 0981/4664-10 39

pressestelle@bezirk-
mittelfranken.de

DIENSTGEBÄUDE:

Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Buslinie 756 Haltestelle:
Bezirkskrankenhaus

Telefon: 0981/4664-0
Telefax: 0981/4664-90 90

poststelle@bezirk-
mittelfranken.de

www.bezirk-mittelfranken.de

